

# Leistungsbeschreibung

*kommunal · regional · digital*



SIS-Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH

## Hosting und Basisbetrieb der SAP S/4HANA Umgebung der SIS

Version 1.1 vom 20.05.2026

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Ausgangssituation .....</b>	<b>3</b>
1.1. <b>INFORMATION ZUM AUFTRAGGEBER.....</b>	<b>3</b>
1.2. <b>BESCHAFFUNGSGEGENSTAND.....</b>	<b>3</b>
1.3. <b>STATUS-QUO DES AKTUELLEN SAP-SYSTEMS.....</b>	<b>4</b>
1.4. <b>LIZENZSITUATION UND BILL OF MATERIAL (BOM) IN ECC 6.0 .....</b>	<b>4</b>
1.5. <b>KURZSTATUS DER SAP S/4HANA-TRANSFORMATION .....</b>	<b>5</b>
<b>2. Ziellandschaft.....</b>	<b>5</b>
<b>3. Leistungsbeschreibung.....</b>	<b>6</b>
3.1. <b>GRUNDSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN .....</b>	<b>6</b>
3.1.1. <b>RECHENZENTRUMSBETRIEB .....</b>	<b>6</b>
3.1.2. <b>HOTLINE UND SUPPORT .....</b>	<b>7</b>
3.1.3. <b>PERFORMANCE-KENNZAHLEN .....</b>	<b>8</b>
3.2. <b>EINMALIGE LEISTUNGEN: MITWIRKUNG IM RAHMEN DES TRANSFORMATIONSPROZESSES.....</b>	<b>8</b>
3.3. <b>LAUFENDE LEISTUNGEN .....</b>	<b>9</b>
3.3.1. <b>HOSTING .....</b>	<b>9</b>
3.3.1.1. <b>HARDWARE-SERVICE (S/4HANA-SERVER) .....</b>	<b>9</b>
3.3.1.2. <b>DATENSICHERUNG.....</b>	<b>9</b>
3.3.1.3. <b>BETRIEBSSYSTEM.....</b>	<b>10</b>
3.3.1.4. <b>DATENBANKMANAGEMENT .....</b>	<b>10</b>
3.3.2. <b>BASISBETREUUNG .....</b>	<b>10</b>
3.3.2.1. <b>SAP-BASISBETREUUNG DES S/4HANA-SYSTEMS.....</b>	<b>10</b>
3.3.2.2. <b>EARLY-WATCH-SERVICE .....</b>	<b>11</b>
3.3.2.3. <b>HINTERGRUNDVERARBEITUNG.....</b>	<b>11</b>
3.3.2.4. <b>DRUCKERMANAGEMENT .....</b>	<b>11</b>
3.3.2.5. <b>SAP-KORREKTUR- UND TRANSPORTWESEN (KTW) .....</b>	<b>11</b>
<b>4. Vertragsbedingungen, Laufzeiten und Preisanpassungen.....</b>	<b>11</b>
<b>5. Übersicht einzureichender Unterlagen.....</b>	<b>12</b>
<b>6. Bewertungs- und Zuschlagskriterien.....</b>	<b>13</b>

# 1. Ausgangssituation

## 1.1. Information zum Auftraggeber

Gesellschafter der SIS sind die Landeshauptstadt Schwerin (LHS, 73,53 %) und die KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR (KSM, 26,47 %). Die SIS ist im Handelsregister unter der HRB-Nr. 8855 registriert.

Mit über 280 Mitarbeitenden ist der kommunale Unternehmensverbund aus SIS & KSM der führende kommunale IT-Dienstleister in Westmecklenburg. Die SIS betreibt als kommunaler IT-Dienstleister derzeit eine SAP ECC 6.0 Installation mit EHP8 als On-Premises Installation im eigenen Rechenzentrum und stellt diese einschließlich Anwendungsbetreuung, Service und Support ganzheitlich für ihre Kunden bereit. Aktuell befinden sich 23 Kunden/Buchungskreise und rund 250 User in unserem System.

Die für das Projekt relevante Kundenstruktur der SIS setzt sich wie folgt zusammen:

- Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) – Konzern  
mit folgenden betriebsgeführten Tochtergesellschaften:
    - Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)
    - Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin mbH (GES)
    - Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG (EVSE)
    - Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH (EVSV)
    - BioEnergie Schwerin GmbH (BioE)
    - SchwerinCom Telekommunikation GmbH (SNCOM)
    - FIT Freizeit-, Infrastruktur und Tourismusservice Schwerin GmbH (FIT)\*mit folgenden nicht-betriebsgeführten Tochtergesellschaften:
    - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG (WAG)und der von betriebsgeführten Unternehmen:
    - Aqua Service Schwerin
    - Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH (AQS)
    - Schweriner Abwasserentsorgung – Eigenbetrieb der LHS (SAE)
    - WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH (WAGV)  - Nahverkehr Schwerin GmbH (NVS)
- sowie den von SWS betriebsgeführten kommunalen Unternehmen:
- Zoologischer Garten Schwerin gGmbH (ZOO)
  - SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin – Eigenbetrieb der LHS (SDS)
  - Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH (GBV)
  - SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH (SIS)
  - KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR (KSM)
  - Zentrales Gebäudemanagement Schwerin – Eigenbetrieb der LHS (ZGM)
  - Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS)
  - Mecklenburgisches Staatstheater GmbH (MST)

\*aktuell für Hosting und Basisbetreuung nicht relevant

Auftraggeberin für die ausgeschriebenen Leistungen ist die SIS.

## 1.2. Beschaffungsgegenstand

Die SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH (SIS) betreibt und betreut zum aktuellen Zeitpunkt eine dreistufige SAP-Systemlandschaft für unsere Kunden. Im Zuge einer vorangegangenen Ausschreibung zum Transformationsprojekt auf eine SAP S/4HANA-Umgebung wird nun ein Dienstleister für die Bereiche Hosting und Basisbetreuung der zukünftigen SAP-Landschaft gesucht.

### 1.3. Status-Quo des aktuellen SAP-Systems

Eine ausführliche Beschreibung der aktuellen SAP-Systemlandschaft ist der Anlage F1 zu entnehmen.

Wesentliche Eckdaten:

- SAP-System ECC 6.0 mit 2 Produktivmandanten
  - Produktivmandant 100 SWS (Schwerin) - transformationsrelevant
  - Produktivmandant 200 LHS (Schwerin): Auskunftssystem für Personalstammdaten und Abrechnungen, muss aufbewahrt werden – nicht transformationsrelevant
- 23 transformationsrelevante Buchungskreise
- im Einsatz befindliche Module: FI (inkl. ECCS), AA, CO, MM, SD, PM
- Nutzung SAP-Add-on xSuite Invoice und ltc|accountbook
- diverse Z-Programme und Schnittstellen
- unterschiedliche Nutzungstiefe
- in der aktuellen Datenbank des SAP ECC6.0 sind noch alle Daten seit Einführung des SAP R/3 enthalten; es erfolgte bislang keine Datenarchivierung für Stamm- und Bewegungsdaten
- drei Server-Architektur: Produktiv, Test, Entwicklung + 2 Sandbox-Systeme
- On-Premises im eigenen Rechenzentrum

### 1.4. Lizenzsituation und Bill of Material (BOM) in ECC 6.0

Unser derzeitiger Partner bei der Lizenzierung unserer SAP-Lösung ist die „Eviden Germany GmbH“, eine Tochtergesellschaft der Atos-Gruppe.

Material Description	Avail. Quantity
Crystal Reports	1
MS SQL Server Enterprise Edition	7
SAP ERP Developer User	5
SAP ERP Employee User	2
SAP ERP Limited Professional User	32
SAP ERP Professional User	162
SAP Payroll Processing	3500
SAP Project User	31
SAP Worker User	24

Die Komponente „SAP Payroll Processing“ befindet sich nach wie vor in unserer BOM, wird jedoch nicht mehr genutzt und benötigt.

Im Zuge der S/4HANA-Transformation strebt die SIS eine Neuvergabe der Lizenzen an. Dies hat zur Folge, dass sich der Lizenzpartner ändern kann.

Wir gehen aktuell davon aus, dass alle bisherigen Kunden und deren Mitarbeiter aus dem Bestandssystem ebenfalls unter S/4HANA einzurichten sind und Lizenzen benötigen. Im Zuge einer Addon-Implementierung rechnen wir mit weiteren 50 Mitarbeitern, sodass sich folgende erwartete Lizenzverteilung der Anwender ergeben könnte:

Material Description	Avail. Quantity
<b>S/4HANA Developer access</b>	8
<b>S/4HANA Professional use</b>	130
<b>S/4HANA Functional use</b>	180
<b>S/4HANA Digital Access</b>	20.000 Belege
SAP HANA, runtime edition for applications & SAP BW - New/Subsequent	Berechnung auf Grundlage der Kosten aus Nutzerlizenzen
BTP-Services	Evaluierung noch nicht abgeschlossen

## 1.5. Kurzstatus der SAP S/4HANA-Transformation

Die SIS befindet sich aktuell in der finalen Phase der Vergabe zur Auswahl eines S/4HANA-Transformationspartners. Dieser soll bis Ende Mai 2026 gefunden sein, um mit diesem die inhaltliche Transformation durchzuführen.

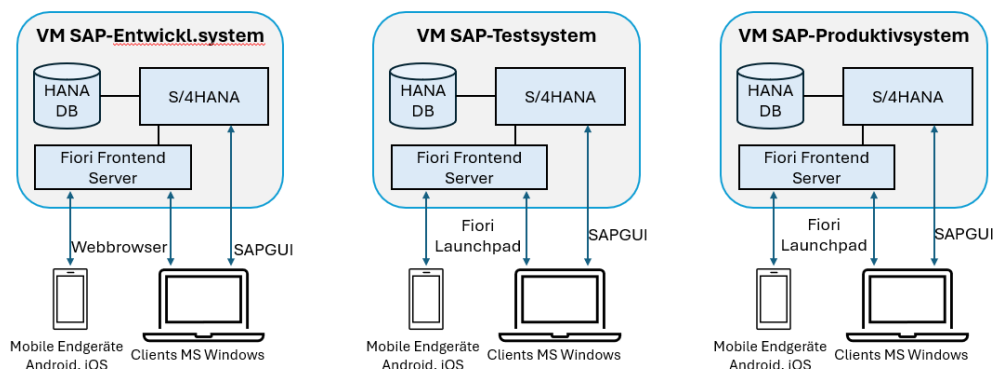
## 2. Ziellandschaft

Für das zukünftige S/4HANA System der SIS wird eine drei System-Landschaft + Sandbox aufgebaut:

Entwicklung – Test – Produktion + Sandbox

- Die HANA-Datenbank läuft auf denselben Servern/VM wie der AS ABAP des S/4HANA.
- Im S/4HANA der SIS kann von den Windows-Clients im SIS-Netz per SAP GUI als auch per Fiori-Launchpad gearbeitet werden, von mobilen Endgeräten per Fiori-Launchpad.
- Der Fiori-Frontend-Server ist in dem AS ABAP des S/4HANA eingebettet (Embedded Deployment).

SAP-Systemlandschaft mit S/4HANA



Der aktuell existierende SAP Solution Manager wird zusammen mit dem SAP ECC 6.0 in einem Folgeprojekt zurückgebaut. Es ist nicht geplant, auf eine ALM-Lösung der SAP wie SAP Cloud ALM, SAP Focused Run o. ä. zu wechseln. Die Anbindung der drei S/4HANA-Systeme an das SAP-Supportportal („SAP for Me“) soll deshalb direkt erfolgen.

Das Zielbild der zukünftigen S/4HANA Systemlandschaft mit ihren Schnittstellen ist im Rahmen der weiteren Konzeption im Transformationsprojekt zu erstellen und wird dem Auftragnehmer danach zur Verfügung gestellt. Eine ausführliche Beschreibung der aktuellen SAP-Systemlandschaft ist der Anlage F1 zu entnehmen.

Die folgenden Parameter haben wir einem Readiness Check entnommen sowie durch Eigenrecherche bezüglich möglicher Platzeinsparungen und Hochrechnungen angepasst. Die Zahlen werden sich aber aufgrund des gewählten Greenfield-Ansatz der Transformation erwartungsgemäß noch deutlich nach unten korrigieren.

System	Estimated Memory Requirement in GB	Estimated Disk Sizing in GB
Produktivsystem (SWP)	190	190
Qualitätssicherungssystem (SWQ)	185	185
Entwicklungssystem (SWT)	140	140

Vor Bereitstellung der Systeme ist es erforderlich, die tatsächlichen Bedarfe zwischen dem Bieter und der SIS genau zu evaluieren und bilateral zu klären.

Zuzüglich zu dieser produktiven Strecke möchten wir als SIS ein weiteres System als Sandbox vorhalten, das für größere Teststellungen genutzt werden kann. Dieses System sollte daher infrastrukturell möglichst nahe am Produktivsystem angelehnt sein.

### 3. Leistungsbeschreibung

Im Folgenden finden Sie die Anforderungen an die einzelnen Komponenten der S/4HANA-Infrastruktur.

Sollten darüber hinaus weitere Information notwendig sein, um eine Angebotskalkulation zu generieren, bitten wir die Bieter, diese Fragen direkt als Bieterfragen auf der Vergabeplattform zu stellen.

#### 3.1. Grundsätzliche Anforderungen

##### 3.1.1. Rechenzentrumsbetrieb

**Gültige Nachweise folgender Zertifizierungen müssen vorgelegt:**

- ISO 27001
- Nachweis über einen DSGVO-konformer Rechenzentrumsbetrieb muss vorgelegt werden
- Eine aktuell gültige Unternehmenszertifizierung als SAP S/4HANA Hosting Partner. Aufgrund diverser Umbenennungen seitens SAP dieser Zertifikate muss der Bieter ein Zertifikat vorlegen, aus dem hervorgeht, dass der von der SIS ausgeschriebene Leistungsgegenstand offiziell erbracht werden darf.

Zertifizierungen müssen über den gesamten Vertragszeitraum aufrecht erhalten bleiben, hierzu sind gegebenenfalls Rezertifizierungen anzustreben. Zertifizierungen sind mittels der gültigen Zertifikate schriftlich dem Auftraggeber nachzuweisen.

Etwaige Änderungen (bspw.: Rezertifizierungen, Erlöschung des Zertifizierungsstatus oder ähnliches) sind dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen und Nachweise einzureichen.

#### **Weitere grundsätzliche Bedingungen technischer Natur:**

- Die physischen Speicher der angebotenen SAP-Umgebungen inkl. Sicherungen für die SIS befinden sich in Deutschland
- Es existiert mindestens eine Redundanz für die Strom- und Internetanbindung
- Eine Adressierung der Server ist über IPv4 einzurichten.
- Die Anbindung erfolgt per IKEv2 IPSec Verbindung entsprechend der Technischen Richtlinie TR-02102-3 des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).
- Der Zugang für Endgeräte ist webbasiert einzurichten ohne Plug-Ins oder Add-Ons
- Speicherung von Daten des Auftraggebers beim Auftragnehmer
  - dynamische Anpassung der Speichergröße im laufenden Betrieb (kein Neustart)
- Eine Bandbreite der Anbindung von 2048 Mbit/s steht für den Auftraggeber zur Verfügung
- Eine Besichtigung des Rechenzentrums des Bieters muss nach vorheriger Terminabstimmung möglich sein.
- Der Auftraggeber kann Vorgaben bezüglich des Netzbereiches der Server beim Auftragnehmer machen, um die eigene Administration zu vereinfachen.
- Vorlage der Technischen Organisatorischen Maßnahmen zum Schutz vor Feuerschäden und unautorisierten Zutritten
- Vorlage eines Havarie-Konzeptes für den Standort des Rechenzentrums bei Ausfällen

#### **3.1.2. Hotline und Support**

- Bereitstellung einer deutschsprachigen Hotline als First-Level-Support in dem Zeitraum Montag – Freitag 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr außer an bundeseinheitlichen Feiertagen.
- Entgegennahme von Störungsmeldungen und Anfragen
- Erfassung der Störungsmeldungen oder Anforderung im Ticket-System
- Analyse, Klassifizierung, Qualifizierung und Priorisierung der Meldungen
- Bearbeitung des Tickets bzw. Weiterleitung an den zuständigen Mitarbeiter des Auftragnehmers
- Weiterleitung und Nachverfolgung der Tickets
- Rückmeldung an den zuständigen Mitarbeiter beim Auftraggeber



- Störungsreaktionszeiten:
  - Produktivsystem nicht nutzbar: bis 30 Minuten
  - Produktivsystem mit starken Einschränkungen: bis 2 Stunden
  - Produktivsystem mit leichten Einschränkungen: bis 4 Stunden
- Störungslösungszeiten:
  - Schwerwiegende Störung: 2 Stunden Wiederherstellungszeit
  - Erhebliche Störung: 4 Stunden Wiederherstellungszeit
  - Leichte Störung: 8 Stunden Wiederherstellungszeit
- Bereitstellung einer ITMS Suite 24/7, damit die SIS eigenständig Einsicht zur Performance nehmen kann bei auftretenden Anomalien

### **3.1.3. Performance-Kennzahlen**

Zur Bereitstellung des laufenden Betriebes und einer geeigneten User-Experience werden folgende Performance-Kennzahlen erwartet. Sollten diese nicht leistbar sein, erbitten wir eine dedizierte Begründung, warum diese Kennzahl vom Bieter nicht garantiert werden kann.

- Systemverfügbarkeit von 99% im Monatsmittel für das produktive System im 24h/7d-Betrieb (entspricht der Verfügbarkeitsklasse 1 gemäß den Regelungen der EVB-IT Cloud AGB)
- Antwortzeiten der SAP-Systeme:
  - 90% aller Dialogantwortzeiten  $\leq 1000$  ms (gemessen in ST03/ST03N)
  - 85 % aller RFC-Antwortzeiten  $\leq 1000$  ms (gemessen in ST03/ST03N)

## **3.2. Einmalige Leistungen: Mitwirkung im Rahmen des Transformationsprozesses**

Der zukünftige Auftragnehmer:

- stellt die technische Infrastrukturumgebung und die notwendigen Kommunikationsverbindungen zur Verfügung,
- installiert und stellt die neue SAP S/4HANA Systemlandschaft nach Vorgabe des AG bzw. dem Transformationspartner zu vereinbarten Zeitpunkten zur Verfügung,
- richtet die notwendigen Zugriffsrechte für die User des Auftraggebers und die Berater des Transformationspartner ein,
- stellt für das Projekt nach Bedarf System- und Mandantenkopien zur Verfügung,
- richtet das Transportwesen ein,
- stellt den laufenden technischen Betrieb des Systems sicher, übernimmt sämtliche Basis/ administrativen Aufgaben für das neue SAP S/4HANA System und führt Updates und Upgrades durch,
- betreibt und konfiguriert das Backup- und Restore-System für das SAP S/4HANA Systeme,



- bindet das EASY-Archivsystem, welches im Rechenzentrum der SIS gehostet ist, an das SAP S/4HANA System an,
- richtet die Fiori-Grundfunktionalität ein,
- Aktiviert Fiori-Apps,
- richtet das Fiori Launchpad initial ein,
- richtete RFC-Verbindungen, oData APIs und iDocs für Schnittstellen ein,
- richtet Dateipfade ein,
- richtet auf Anforderung das ABAP Test Cockpit ein,
- richtet das SAP Data Migration Cockpit ein,
- richtet die E-Mail-Konfiguration ein.

### **3.3. Laufende Leistungen**

#### **3.3.1. Hosting**

##### **3.3.1.1. Hardware-Service (S/4HANA-Server)**

- Bereitstellung der RZ-Infrastruktur
- Beschaffung, Installation, Konfiguration, Test und Betrieb von SAP-zertifizierter Hardware
- Darlegen des Vorgehens bei notwendiger Skalierung der Systeme sowie Umsetzung der Skalierung bei Bedarf
- Technische Abwicklung im Problemfall
- Reparatur oder Ersatz der Hardware
- Wiederherstellung der Hardware bei Bedarf
- Sicherstellung einer gesicherten und performanten Internetverbindung zwischen dem hostenden Rechenzentrum und dem Auftraggeber inkl. aller technischen Details (VPN, MPLS, Firewall etc.)
- Der Auftraggeber darf einmal jährlich einen Penetrationstest in Zusammenarbeit mit dem Auftragnehmer nach vorheriger Information durchführen.

##### **3.3.1.2. Datensicherung**

- Bereitstellung der Infrastruktur und Software für die Datensicherung
- Management und Verwaltung der Datensicherung inkl. dessen Aufbewahrung
- Tägliche Durchführung von Backups aller beauftragter Server-VMs
- Tägliche Durchführung von Full-Backups der Datenbank aller beauftragten SAP-Systeme
- Stündliche Durchführung von inkrementellen Backups der Datenbank aller beauftragten SAP-Systeme
- Viertelstündliche Durchführung von Backups der Transaktionslogs aller beauftragten SAP-Systeme
- Monitoring der Sicherungsjobs
- Datensicherung an einem redundanten Standort
- Datenwiederherstellung von einem redundanten Standort im Havariefall

- Datenwiederherstellung nach Beauftragung durch Auftraggeber
- Zugesicherte Aufbewahrungszeit der Sicherung nach sinnvoller Staffelung
  - Aufbewahrung der Backups der letzten sieben Tage sowie jeweils ein Full-Backup (Server-VM und Datenbank) pro Woche aus den letzten 4 Wochen und jeweils eins pro Monat aus den letzten 3 Monaten
- Bereitstellung der Datensicherung für Auftraggeber (als Download, per Datenträger etc.) in einem marktüblichen Format (genaue Abstimmung noch nötig)
- Regelmäßiges Bereitstellen von Datenbankdumps bestenfalls Mandanten- bzw. Buchungskreisscharf, die genauen Anforderungen an die Konzeption der S/4HANA-Umgebung müssen noch abgestimmt werden

#### **3.3.1.3. Betriebssystem**

- Beschaffung, Installation, Konfiguration und Test der Betriebssystemsoftware
- Dokumentation
- Fehlereingrenzung und Fehlerbehebung
- Monitoring und Optimierung des Betriebssystems
- Systemcheck (Speicherplatzmanagement, Event-Management, Services etc.)
- Update- und Patchmanagement, vor allem Einspielen aller relevanten Security-Updates
- Umsetzung Releasewechsel, z. B. bei End of Life Szenarien
- Wiederherstellung des Betriebssystems bei Bedarf

#### **3.3.1.4. Datenbankmanagement**

- Dokumentation
- Einrichtung des Datenbanksystems
- Steuerung und Überwachung der Datenbank
- Datenbank-Speicherplatzmanagement und Datenbankerweiterungen bei Bedarf
- Monitoring und Optimierung der physikalischen Struktur
- Reorganisation aus Betriebserfordernissen
- Recovery im Fehlerfall
- Patches einspielen
- Releasewechsel

### **3.3.2. Basisbetreuung**

#### **3.3.2.1. SAP-Basisbetreuung des S/4HANA-Systems**

- Installation der SAP S/4HANA Systeme inkl. Datenbank
- Dokumentation
- Tägliches Monitoring der Performance- und Alertzustände
- Tägliches SAP-Monitoring (Syslog, Dump-Analyse, Systemdienste, Trace-Files)
- Einstellung relevanter Profilparameter
- Einstellung vereinbarter Betriebsmodi

- Erstellen von Systemkopien bei Anforderung des Auftraggebers
- Vorabkorrekturen in Form von SAP-Hinweisen einspielen für SAP-Basis
- Vorabkorrekturen in Form von SAP-Hinweisen einspielen für andere Module
- Support Packages einspielen max. 2-mal jährlich in alle Systeme der Landschaft für ABAP-Stack
- Modifikationsabgleich nach Einspielen von Support Packages oder Vorabkorrekturen
- Technischer Releasewechsel bei technischer Notwendigkeit oder nach Abstimmung mit Auftraggeber
- Beseitigung von Anwendungsfehlern im SAP-Basisbereich
- Anbindung von Fremdsystemen mittels Schnittstellen

#### **3.3.2.2. Early-Watch-Service**

- Durchführung Systemvermessung (USMM) in Abstimmung mit Auftraggeber
- Konsolidierung der Ergebnisse mittels LAW2

#### **3.3.2.3. Hintergrundverarbeitung**

- Einplanung, Einstellung und Überwachung systemnaher Jobs (SAP-Basis)

#### **3.3.2.4. Druckermanagement**

- Einrichtung von Druckern auf SAP-Ebene
- Fehlerklärung in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber

#### **3.3.2.5. SAP-Korrektur- und Transportwesen (KTW)**

- Einrichtung des KTW
- Festlegung der Verteilwege
- KTW Importe und Kontrolle der Transporte

## **4. Vertragsbedingungen, Laufzeiten und Preisanpassungen**

Zur Vereinfachung und Standardisierung sollen die Service-License-Agreements über die Vorlage des CIO-Bund innerhalb der EVB-IT-Verträge abgebildet werden.

Die Ausgestaltung der Vertragsbedingungen erfolgt auf der Grundlage eines EVB-IT-Cloud-Vertrages mit den dazugehörigen AGB (vorbereiteter Vertrag siehe Anlage V1), sowie der Informationen in den Vergabeunterlagen. Die fehlenden gelb markierten Angaben/Vertragsbedingungen in dem vorbereiteten Vertrag sind durch den Vertragspartner zu ergänzen. Der Vertrag ist mit Angebotsabgabe unterzeichnet einzureichen. Weiterhin ist ein AVV nach DSGVO abzuschließen. In der aktuellen Fassung des Vertrages sind die datenschutzrechtlichen Standardklauseln des Auftraggebers als Anlage 4 des EVB-IT-Cloudvertrages ergänzt. Diese werden nach Zuschlagserteilung durch einen zeichnungsfähigen AVV mit denselben Inhalten ersetzt.

Durch die Teilnahme an der Vergabe und die Abgabe eines Angebotes bestätigt der Bieter, dass er sämtliche hier beschriebenen Anforderungen und Bedingungen des Leistungsverzeichnisses, sowie die vertraglich geregelten Bestandteile vollständig zur Kenntnis genommen hat und diese in der angebotenen Leistung vollständig berücksichtigt sind. Änderungen oder Nachverhandlungen sind nach Angebotsabgabe ausgeschlossen.

Die Vertragslaufzeit für die einmaligen Leistungen lt. Punkt 3.2. beginnt in Abhängigkeit und Abstimmung mit dem Projektfortschritt der Transformation auf die SAP S/4HANA-Umgebung mit dem Transformationspartner, frühestens jedoch zum 01.08.2026. Die Vertragslaufzeit für die Leistungen lt. Punkt 3.3. ff. wird auf 60 Monate ab Produktivsetzung (geplant ab 01.01.2028) für den lfd. Betrieb datiert.

Die Rechnungslegung erbitten wir quartalsweise als elektronische Rechnung im Format XRechnung unter Angabe der Leitweg-ID 13-S000ISSN000-18 unter Angabe unserer Referenz und unserer Bestellnummer die Ihnen nach der Zuschlagserteilung mitgeteilt wird.

Preisanpassungsklauseln sind für die einmaligen Leistungen (Initialleistungen) lt. Punkt 3.2. nicht vorgesehen. Für die laufenden Leistungen lt. Punkt 3.3. ff. ab Produktivsetzung werden Preisanpassungsklauseln nach EVB-IT-AGB im Vertrag geregelt.

## **5. Übersicht einzureichender Unterlagen**

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie zur Eignung der Berufsausübung sind folgend aufgeführten Referenzen, Erklärungen und Nachweise verpflichtend einzureichen. Nicht Einreichung führt zum Ausschluss.

### **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:**

- Zertifizierung ISO 27001 gemäß Punkt 3.1.
- Nachweis/Konzept über einen DSGVO-konformer Rechenzentrumsbetrieb gemäß Punkt 3.1.
- Unternehmenszertifizierung als SAP S/4HANA Hosting Partner gemäß Punkt 3.1.
- Vorlage der Technischen Organisatorischen Maßnahmen zum Schutz vor Feuerschäden und unautorisierten Zutritten
- Havarie-Konzept bei Ausfällen

### **Vertragsbedingungen:**

- Unterzeichneter EVB-IT Cloudvertrag
- Haftpflichtversicherungsnachweis gemäß EVB-IT Cloudvertrag Nr. 8.6. i. V. m. EVB-IT Cloud AGB Nr. 21 mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. Euro.

### **Preisblatt:**

- Preisblatt

### **Referenzen/Erfahrungen:**

- Nachweis der Referenzaufträge gemäß Punkt 6 – Bewertungskriterium 3

### **Weitere vergaberechtliche Dokumente:**

- Weitere vergaberechtliche Unterlagen siehe Punkte 1 und 3 in VVB 631 EU - Aufforderung zur Abgabe eines Angebots EU - VgV 07-2019.pdf

## 6. Bewertungs- und Zuschlagskriterien

Für die Bewertung der final einzureichenden Angebote werden folgende Kriterien und Gewichtungen angewandt:

- |    |     |   |
|----|-----|---|
| 1. | 20% | Preis einmalige Leistungen (gemäß Punkt 3.2.) |
| 2. | 40% | Preis laufende Leistungen (gemäß Punkt 3.3.)  |
| 3. | 40% | Referenzen/Erfahrungen                        |

Es erfolgt eine vergleichende Bewertung der eingereichten Angebote im Rahmen einer Skala von 0 bis max. 5 Punkten je Wertungskriterium.

Somit ist eine höchstmögliche Gesamtpunktzahl von 5 Punkten nach Einbeziehung aller Kriterien und der entsprechenden Gewichtungen zu erreichen.

### **Bewertung Kriterium 1 und 2 – Preisgestaltung**

5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis,

0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 3-fachen des niedrigsten Preises.

Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die dazwischen liegenden Punkte werden durch lineare Interpolation mit bis zu 2 Stellen nach dem Komma ermittelt.

### **Bewertung Kriterium 3 – vergleichbare Referenzaufträge/Erfahrungen**

Zur Beurteilung und zum Nachweis der beruflichen Leistungsfähigkeit, hat der Bieter Referenzen in Bezug auf SAP S/4HANA-Hostingbetrieb und Basisbetreuung mit folgenden Mindestanforderungen anzugeben:

- Zu jeder eingereichten Referenz werden prüfbare Allgemeine Angaben übermittelt:
  - Name der Firma/der Referenz
  - Ort der Firma/der Referenz
  - Branche
  - Kontaktdaten zum Ansprechpartner der Referenz (Name, Funktion, Telefon, E-Mail)
- Der Bieter reicht mindestens 10 Referenzen bis maximal 20 Referenzen ein
- Zulässig sind auch Referenzen verschiedener Systemlandschaften gleicher Auftraggeber
- Als Referenz gilt eine SAP-Systemlandschaft (Entwicklung, Qualitätssicherung, Produktiv) unter S/4HANA. Mehrere Systemlandschaft beim selben Auftraggeber gelten als mehrere Referenzen.
- Mindestens 100 aktive Nutzerzugriffe am Tag
- Mindestens 1 Referenz aus der öffentlichen Hand
- Leistungen werden durchgehend innerhalb der letzten 3 Jahre erbracht

Die Angaben beziehen sich auf den Bieter bzw. das gesamte Unternehmen.

Referenzen die nicht den Mindestangaben entsprechen, werden nicht bewertet. Sofern dadurch die Grenze von 10 Referenzen inklusive einer Referenz aus der öffentlichen Hand unterschritten wird, führt dies zum Angebotsausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Für die Bewertungen werden formfreie Dokumente in PDF-Format akzeptiert.

Bewertungsskala:

0 Punkte erhält ein Bieter für die Einreichung von 10 bewertbaren Referenzen inklusive mind. einer Referenz eines öffentlichen Auftraggebers.

1 Punkt erhält ein Bieter für die Einreichung von 12 bewertbaren Referenzen unter Berücksichtigung aller Mindestanforderungen.

2 Punkte erhält ein Bieter für die Einreichung von 14 bewertbaren Referenzen unter Berücksichtigung aller Mindestanforderungen.

3 Punkte erhält ein Bieter für die Einreichung von 16 bewertbaren Referenzen unter Berücksichtigung aller Mindestanforderungen.

4 Punkte erhält ein Bieter für die Einreichung von 18 bewertbaren Referenzen unter Berücksichtigung aller Mindestanforderungen.

5 Punkte erhält ein Bieter für die Einreichung von 20 bewertbaren Referenzen unter Berücksichtigung aller Mindestanforderungen.

Bewertet wird die Anzahl der Referenzen unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen mit einer möglichen Höchstpunktzahl von 5 Punkten bei Einreichung von 20 bewertbaren Referenzen.